

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

17

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 26. April 2024

Diese Ausgabe erscheint auch online



Der Redaktionsschluss in
KW 18 wird vorverlegt auf
Dienstag 30.04.2024.
Wir bitten um Beachtung.



Informationen zum
Wahlscheinantrag, per
Internet, finden Sie in der
aktuellen Ausgabe.



Pädagogische Fachkräfte
(m/w/d) für unsere Kita
gesucht

Foto: Winfried Dannemann/Stock/Getty Images Plus



Nachmittagsausflug am
06.05.2024 mit den
Wimsheimer Landfrauen
nach Maulbronn



RADFAHRERVEREIN WIMSHEIM e.V.

EINLADUNG ZUR

1.

MAI-FEIER

AB 10 UHR
AUF DEM CHRISTIAN-JENTNER-PLATZ
RADSPORTHALLE
WIMSHEIM

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zu den Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024 kann die Erteilung eines Wahlscheins schriftlich, elektronisch (z. B. per E-Mail, Internet) oder durch persönliche Vorsprache bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Telefonische Anträge und Anträge per SMS sind nicht zulässig.

Wir bieten für Sie die Beantragung eines Wahlscheins per Internet auf unserer Homepage www.wimsheim.de an. Beim Aufruf des Links erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch rasch und einfach mit Ihrem Mobilgerät über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen. Die meisten Daten sind hier bereits hinterlegt – Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und möglicherweise noch eine abweichende Versandadresse.

Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post zugestellt.

Bitte beachten Sie, dass die Briefwahlunterlagen erst ab Anfang/Mitte Mai versandt werden können. Erst dann können wir Ihren Internetantrag bearbeiten.

Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an buergeramt@wimsheim.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:
E-Mail: buergeramt@wimsheim.de
Tel. 07044/9427-13

Ihr Bürgeramt der Gemeinde Wimsheim

Vorgezogener Redaktionsschluss

Der Reaktionsschluss in KW 19 wird vorverlegt auf Dienstag, 07.05.2024.

Wir bitten um Beachtung.



Die Gemeinde Wimsheim (ca. 2.800 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit für ihre 8-gruppige Kindertagesstätte



Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Die Kindertagesstätte betreut, in drei Krippen- und fünf Kindergartengruppen, Kinder ab dem 1. Geburtstag bis zum Schuleintritt.

Was wir uns wünschen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher*in oder Kinderpfleger*in mit staatlicher Anerkennung oder pädagogische Fachkraft gem. § 7 KiTaG
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Teamfähigkeit und Freude an eigenständigem und verantwortungsvollem Arbeiten
- Kommunikationsstärke und Sozialkompetenz im Umgang mit Kindern, Eltern und dem Team
- Interesse an der Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit
- und natürlich Freude an der Arbeit mit Kindern

Was wir Ihnen bieten:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- nach Absprache: Möglichkeit zur teilweisen Ableistung der Verfügungszeit zu Hause
- Leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD-SuE
- attraktive Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (betriebliche Altersversorgung, Leistungsentsgelt, Jahressonderzahlung)
- eine freundliche und wertschätzende Atmosphäre im Team
- ein modernes Arbeitsumfeld und die Möglichkeit zur fachlichen Weiterbildung
- Teilnahme am Jobradprojekt

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an bewerbung@wimsheim.de oder schriftlich an die Gemeinde Wimsheim, Rathausstr. 1, 71299 Wimsheim.

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Leiterin der Kindertagesstätte Frau Selbonne unter der Tel.-Nr. 07044/41773. Für allgemeine Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des Haupt- und Personalamtes Frau Hölle unter der Tel.-Nr. 07044/9427-23 gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie uns im Falle einer Papierbewerbung nur Kopien ohne Plastikhüllen o. Ä., da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet. Sollten Sie eine Rücksendung wünschen, legen Sie bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigen- teil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
gaggenau@nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Be-
yerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.:
07033 6924-0,

Rathaus am 10. Mai geschlossen

Das Rathaus bleibt am Freitag, 10. Mai 2024 (Brückentag) für Publikumsverkehr geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Wechsel der Wasserzähler

Ab sofort werden die Zähler, deren Eichjahr abgelaufen ist, getauscht, damit eine einwandfreie Messung der verbrauchten Wassermenge gewährleistet werden kann. Die Wasserzähler werden alle 6 Jahre gewechselt. Dieses Jahr wechseln wir die Uhren mit dem Eichjahr/Baujahr 2018. Die Angaben finden Sie auf Ihrem Wasserzähler.

Damit der Wasserzählerwechsel zügig erfolgen kann, bitten wir Sie, Ihren Wasserzähler jederzeit zugänglich zu halten.

Achten Sie bitte auch in Ihrem eigenen Interesse auf Folgendes:

1. Veranlassen Sie, dass eine von Ihnen berechnigte Person bei dem Zählerwechsel anwesend ist, sofern Sie verhindert sein sollten.
2. Vergewissern Sie (die berechnigte Person) sich, dass der abgelesene Zählerstand richtig ist und bestätigen Sie dies durch eine Unterschrift auf dem Wasserzählerwechselbeleg.
3. Kontrollieren Sie nach Einbau des Wasserzählers mehrfach (im Abstand von einigen Tagen) die Dichtheit der Verschraubungen und der Ventile (Sichtkontrolle).

Sollten Sie nicht anzutreffen sein, werden Sie per Handzettel im Briefkasten um eine neue Terminabsprache gebeten.

Wir danken für Ihre Mithilfe.

Ihre Gemeindeverwaltung Wimsheim

Aus dem Standesamt**Wir gratulieren**

am 28. April Frau Doris Schühle zum 75. Geburtstag.

Dazu gelten ihr Glückwünsche der gesamten Gemeinde.

Gemeindeeinrichtungen**Ortsbücherei****Öffnungszeiten****Unsere Öffnungszeiten:**

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29

Brückentag & Pfingstferien

An folgenden Tagen ist die Bücherei geschlossen:

10. Mai und

20. Mai bis 02. Juni 2024

Wir bitten um Beachtung!

Büchereicafé mit Schülern und Eltern der Klasse 1a

Am **08.05.2024** ist wieder unser Büchereicafé für Sie geöffnet.

An diesem Tag werden die Kinder und Eltern der **Klasse 1a der Grundschule Wimsheim** im Café Heidi Bossert und Lore Djerdak unter die Arme greifen.

Es gibt natürlich auch wieder eine Vielzahl an **leckeren, selbstgebackenen Kuchen**.

Die Grundschule Wimsheim hat den Mitmach-Zirkus Bambi zu Gast.

Dafür sammeln Sie fleißig Spenden.

Wir freuen uns daher auf viele Besucher, um die Grundschule dafür zu unterstützen.

Auf Ihr Kommen freut sich

Ihr Büchereiteam

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim**Termine**

1. Mai 2024

Maiwanderung

Beginn 9:00 Uhr

6. Mai 2024

Atemschutzübung

Beginn 19:00 Uhr

Jugendfeuerwehr Wimsheim**Termine**

Am Freitag, den 26.04. trifft sich die Jugendfeuerwehr Gruppe A und B um 18:30 Uhr zum Kinoabend am Feuerwehrhaus.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Am ersten Mai-Wochenende: Den „Enzkreis erleben“ und genießen – GenussScheune in Diefenbach und Kelter in Freudenstein laden ein

ENZKREIS. Mit dem Beginn des Wonnemonats Mai öffnet die GenussScheune in der Winzerhalle der Weingärtnergenossenschaft Diefenbach, Zaisersweiherstr. 6, wieder ihre Tore. Ab 3. Mai erwartet die Besucher dort immer am ersten Freitag im Monat von 16 bis 20 Uhr ein reichhaltiges Angebot regionaler Produkte. Das Sortiment reicht vom Apfel-Secco, über Käse, saisonales Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Honig, Weine und Obstbrände bis hin zu Brot, frischen Kräutern und vielem mehr. Da die GenussScheune zur Erhaltung der attraktiven und ökologisch wertvollen Kulturlandschaft beiträgt, unterstützen

die Kunden ganz nebenbei mit ihrem Einkauf die umgebende, unverwechselbare Naturparklandschaft. Parkmöglichkeiten stehen bei der Gießbachhalle in Diefenbach ausreichend zur Verfügung. Für weitere Informationen steht Annette Häussermann vom gleichnamigen Weingut unter Telefon 07043 8449 gerne zur Verfügung.

Am Sonntag, 5. Mai, kommen Feinschmecker und Weinliebhaber in der Kelter des benachbarten Knittlinger Ortsteils Freudenstein, Maulbronner Str. 1, auf ihre Kosten. Von 11 bis 18 Uhr serviert das bewährte Küchenteam des Winzervereins Freudenstein dort Gerichte zu fairen Preisen, die auf das reichhaltige Weinsortiment der Weingärtner Freudenstein-Hohenklingen abgestimmt sind. Um die Nachmittagszeit warten auf die Gäste zudem zahlreiche selbstgemachte Kuchen und Torten. Fragen zu dieser Veranstaltung beantwortet Timo Steinhilper vom Winzerverein unter Telefon 07043 958935 oder per E-Mail an timo.steinhilper@web.de.

Alle Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Zudem ist ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Am Montag, 6. Mai, im consilio Mühlacker: Vortragsveranstaltung „Zuhause wohnen bleiben“

MÜHLACKER/ENZKREIS. Die meisten Menschen möchten so lange wie möglich in ihrem Zuhause wohnen bleiben. Körperliche Einschränkungen verändern jedoch Ansprüche an das Wohnumfeld. Viele Wohnungen entsprechen nicht den veränderten Bedürfnissen. Seien es die Stufen am Eingangsbereich, der zu hohe Einstieg in die Dusche oder Badewanne, die zu schmalen Türen oder die Schwellen.

Wie mithilfe von einfachen Umstrukturierungen, dem Einsatz von Hilfsmitteln oder von Umbaumaßnahmen das eigene Zuhause sicher und bedarfsgerecht angepasst werden kann, darüber informiert Elke Brüstle-Ziegler von der DRK-Wohnberatung am Montag, 6. Mai, von 18 bis ca. 19:30 Uhr im consilio in Mühlacker, Bahnhofstr. 86.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Infomaterial und Demonstrationsobjekte liegen am Abend zum Mitnehmen beziehungsweise Ausprobieren bereit. Für weitere Information steht das consilio unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Beim Jugendamt des Enzkreises: Unterhaltsvorschuss kann neuerdings auch online beantragt werden

ENZKREIS. Neuerdings kann beim Jugendamt des Enzkreises Unterhaltsvorschuss auch online beantragt werden. Damit baut die Kreisbehörde ihr digitales Service-Angebot

gerade auch im Bereich der sozialen Sicherung weiter aus. Wer den Online-Antrag auf der Homepage des Landratsamtes und damit im Serviceportal Baden-Württemberg aufruft, ausfüllt und abschickt, erhält die Antwort mitsamt den entsprechenden Unterlagen dann direkt in das Postfach seines Servicekontos. Dort kann auch jederzeit unkompliziert der Bearbeitungsstand des Antrags eingesehen werden. „Damit entfallen für unsere Kundschaft nicht nur Postwege und Fotokopien, insgesamt sparen wir enorme Mengen an Papier ein“, nennt Elke Nekolla, Leiterin des Sachgebiets Unterhaltsvorschuss, die Vorteile.

Nach ihren Worten ist der Unterhaltsvorschuss eine staatliche Leistung für Kinder von Alleinerziehenden. Er hilft, die finanzielle Lebensgrundlage der Kinder zu sichern, wenn der andere Elternteil nicht, nur teilweise oder nicht regelmäßig Unterhalt in Höhe des Unterhaltsvorschusses zahlt. Das Jugendamt springt dann ein und zahlt den Vorschuss aus, fordert ihn allerdings vom unterhaltspflichtigen Elternteil wieder zurück.

Bei ausbleibenden Unterhaltszahlungen sollte der Unterhaltsvorschuss rechtzeitig beantragt werden, damit der Unterhalt des Kindes abgesichert ist. Rückwirkend kann die Unterhaltsleistung nur für maximal 1 Monat bezogen werden.

Der Vorschuss beträgt monatlich für Kinder unter sechs Jahren 230 Euro, für Kinder von sechs bis elf Jahren 301 Euro und für Kinder zwischen zwölf und siebzehn Jahren 395 Euro. Einkünfte – wie beispielsweise Zahlungen des anderen Elternteils oder eine Halbwaisenrente – sind vom Unterhaltsvorschuss abzuziehen. Der Anspruch auf Leistungen endet spätestens mit dem 18. Lebensjahr des Kindes.

Wer einen Unterhaltsvorschuss-Antrag herunterladen will, findet das Formular auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Serviceportal/Formulare-Downloads (Suchbegriff „Unterhaltsvorschuss“). Dort ist auch nachzulesen, welche Unterlagen zusammen mit dem Antrag eingereicht werden müssen. Wer diesen Online-Service nicht nutzen möchte oder kann, hat nach wie vor die Möglichkeit, sich den Antrag per Post zuschicken zu lassen. Bei Fragen ist das Unterhaltsvorschuss-Team unter Telefon 07231 308-9834 zu erreichen. (enz)

Am Samstag, 27. April: Bio-Landwirtschaft hautnah erleben – Bauernhof Reiser in Straubenhardt öffnet Pforten für junge Familien

STRAUBENHARDT/ENZKREIS. Im Rahmen der Gläsernen Produktion findet auf dem Biolandhof Reiser im Straubenhardter Ortsteil Feldrennach am Samstag, den 27. April, von 14 bis 16 Uhr eine Entdeckertour für Familien mit Kindern ab drei Jahren statt.

Familie Reiser lädt zur Hoferkundung ihres Bauernhofs in der Bannholzstraße 100 in Kooperation mit der Bio-Musterregion Enzkreis und dem „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ beim Landwirtschaftsamt Enzkreis ein. Der Betrieb Reiser verfügt über eine Mutterkuh- und Rinderhaltung, einen mobilen Hühnerstall und innerorts einen Hofladen. Höhepunkt ist neben der Hofrundfahrt der Weideauftrieb der Mutterkühe.

Interessierte können sich bis zum 26. April unter www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt oder per E-Mail an Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de anmelden. Pro Familie kostet die Teilnahme 15 Euro. Für weitere Fragen steht Mira Neuss vom Landwirtschaftsamt unter 07231 308-1853 gerne zur Verfügung. (enz)

Über 150.000 Streuobstbäume im Enzkreis

„Tag der Streuobstwiese“ am 26. April rückt bedrohten Lebensraum in den Fokus – Und wie ist die Situation im Enzkreis?

ENZKREIS. Jetzt blühen sie wieder, die Obstbäume draußen in der Landschaft, und jeder Spaziergang und jede Radtour wird zum Genuss. „Der Enzkreis ist nicht nur einer der streuobstreichsten Landkreise in Baden-Württemberg“, wie Holger Nickel, Dezernent für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung, betont. „Der Enzkreis ist zusammen mit vielen anderen Akteuren auch landesweit einer der aktivsten Landkreise bei der Förderung des Streuobstanbaus und betrachtet den Tag der Streuobstwiese als wichtigen Baustein zur Bewusstseinsbildung für dieses Thema. Denn hier werden nicht nur die vielfältigen, positiven Aspekte der Obstwiesen näher beleuchtet, sondern auch die damit verbundenen Herausforderungen und Probleme.“

Über 150.000 Obstbäume tragen nach Nickels Worten nicht nur zu einer gerade im Frühling spektakulären Landschaft bei, sondern bieten auch unzähligen Insekten, Vögeln und Kleintieren einen Lebensraum. In der öffentlichen Wahrnehmung genieße die Obstwiese daher eine hohe Wertschätzung. „Ein großes Problem bei den pflegeintensiven Streuobstwiesen ist jedoch ihre geringe wirtschaftliche Bedeutung“, ergänzt Bernhard Reisch, der beim Landwirtschaftsamt des Enzkreises als Fachberater für Obst- und Gartenbau viel mit der Pflege von Streuobstwiesen zu tun hat. „Bei den Wiesenbesitzern führt dies oft zu einem nachlassenden Interesse bei der Baum- und Wiesenpflege. Mängel bei der Pflege, fehlende Neupflanzungen, aber auch der Klimawandel mit Hitzephasen und neu auftretenden Krankheiten und Schädlingen gefährden die Obstwiesen in der Region.“ Krankheiten wie Rindenbrand, Birnenverfall oder auch parasitische Gewächse wie die Laubbaummittel seien leider Gewinner des Klimawandels und könnten Obstbäume zum Absterben bringen.

„Der Enzkreis ist sich seiner Verantwortung für diese wertvollen Landschaftsbestandteile jedenfalls bewusst und registriert mit großer Besorgnis die zahlreichen Herausforderungen“, versichert auch Corinna Benkel, die das Landwirtschaftsamt leitet. Es sei dem Landkreis ein großes Anliegen, mittels vielfältiger Aktionen, Projekte und Fördermaßnahmen die Streuobstwiesen zu sichern und zukunftsfähig zu machen. So gebe es in ihrem Amt schon seit Jahrzehnten die klassische „Obstbauberatung“, die durch die Vermittlung von Fachwissen, die Beratung in Fachfragen und die Bereitstellung von Informationsmaterial Obstwiesenbesitzer fachlich unterstützt.

Bei den regelmäßig angebotenen, mehrtägigen Schnittkursen und der umfangreichen Fachwart-Ausbildung werden praxisnahe Kenntnisse vermittelt. „Das gemeinsame Arbeiten im und am Baum sorgt erfahrungsgemäß für einen regelrechten Motivationsschub für die Obstwiesenpflege und führt zu einer Vernetzung Gleichgesinnter“, berichtet Reisch, der die Kurse leitet. Der dem Landratsamt angegliederte Landschaftserhaltungsverband kümmere sich ebenfalls sehr engagiert um die Pflege der Streuobstwiesen und dabei insbesondere um die landschaftsprägenden Mostbirnbäume.

Notdienste

Neue Öffnungszeiten der Notfallpraxen seit 25.10.2023

Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e. V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr - 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 16:00 Uhr - 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 - 22:00 Uhr

Notfallpraxis Kinder Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Mittwoch 15:00 Uhr - 20:00 Uhr
Freitag 16:00 Uhr - 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 - 20:00 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag, Feiertage 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42, 75228 Ispringen Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. - Uhlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silcherstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69, 75417 Mühlacker Tel. 07041 9837805

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00
Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

27.04.2024

Apotheke im Centrum Illingen, Ortszentrum 3, 75428 Illingen, Tel. 07042 2955

28.04.2024

Kloster-Apotheke, Klosterstr. 36, 75433 Maulbronn, Tel. 07043 2358

01.05.2024

Enz-Apotheke Enzweihingen, Vaihinger Str. 4, 71665 Vaihingen an der Enz, Tel. 07042 5431

Tierärztlicher Notdienst

27.+28.04.2024

Dr. med. vet. Christiane Hahmann, Leonberger Str. 48, 71296 Heimsheim, Tel. 07033 33698

01.05.2024

Kleintierpraxis Holweg Güthlerstr. 26, 71272 Renningen, Tel. 07159 18180

Weitere Infos unter www.kleintiernotdienst-bb.de



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**

Jetzt anmelden für Koch-Workshop für Großeltern mit ihren Enkelkindern am 21. Mai

ENZKREIS/PFORZHEIM. Für Kinder ist Kochen eine spannende und erfahrungsreiche Tätigkeit – und mit Unterstützung von Oma oder Opa macht es gleich noch mal so viel Spaß. Bei einem Kochworkshop, den das Landwirtschaftsamt in der Volkshochschule in Pforzheim anbietet, können Enkelkinder zwischen 6 und 12 Jahren zusammen mit ihren Großeltern ausgiebig rühren, schnippeln und brutzeln. Aus erntefrischen, regionalen Zutaten werden verschiedene Leckereien zubereitet. Die Rezepte sind unkompliziert, so dass die Kinder einfache Küchentechniken erlernen können. Der Höhepunkt ist natürlich die anschließende gemeinsame Mahlzeit.

Der Kurs findet am Dienstag, 21. Mai, von 15 bis 18 Uhr im vhs-Haus in der Zerrennerstraße 29 in Pforzheim statt. Die Kursgebühr beträgt für Erwachsene 17 Euro und je Kind 6 Euro. Anmeldungen sind bis zum 15. Mai unter Telefon 07231 308-1800 oder online auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik Veranstaltungen) möglich. Für Fragen und weitere Informationen steht Ellen Riexinger vom Landwirtschaftsamt per E-Mail an Ellen.Riexinger@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

„Erfreulich hohe Summe“ - Erlös aus Benefizkonzerten der Sinfonietta Mühlacker geht an Projekt „Lichtblicke“ und an Geburtsstation in tansanischer Partnerprovinz des Enzkreises

MÜHLACKER/VAIHINGEN. „Die beiden Veranstaltungen, die wir organisiert hatten, waren ausverkauft. Daher haben wir schon mit einer etwas höheren Spendensumme gerechnet – aber nicht mit den über 13.500 Euro, die letztlich zusammengekommen sind. Ein großes Dankeschön an alle, die sich so großzügig gezeigt haben.“ Christiane Sämann, Präsidentin des Lions Clubs Mühlacker, und Mathias von Mackensen, Präsident des Lions Clubs Vaihingen an der Enz, zeigten sich dieser Tage bei der Übergabe der Spenden im Landratsamt Enzkreis mehr als zufrieden mit dem unerwartet hohen Erlös zweier Benefizkonzerte der „Sinfonietta Mühlacker“ Mitte März in der Waldorfschule Vaihingen und im Umlandbau der Senderstadt – den ersten Auftritten des Projekt-Orchesters nach rund vierjähriger Pause. Das hochkarätig besetzte Ensemble unter der Leitung von Wolfhard Bickel hatte bei beiden Auftritten in gewohnt virtuoser Weise Werke von Wolfgang Amadeus Mozart präsentiert.

Der Erlös des Konzertes in Vaihingen soll laut Mathias von Mackensen dem Projekt „Lichtblicke“ zugutekommen, das der Lions Club International schon seit vielen Jahren unterstützt: „Ziel ist, für sehbehinderte und blinde Kinder in der Dritten Welt dringend nötige Augen-Operationen zu finanzieren. Pro Kind verursacht das Kosten in Höhe von rund 20 Euro. Das heißt, dass wir allein mit dem Erlös des Konzertes in Vaihingen rund 380 Kindern helfen können.“

Das Geld, das beim ebenfalls sehr gut besuchten Konzert in Mühlacker gesammelt wurde, soll an das Mkomando Krankenhaus in Masasi, der tansanischen Partnerprovinz des Enzkreises, gehen. Darüber freuen sich Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt und Angela Gewiese, Vorsitzende des Partnerschaftsvereins „Marafiki wa Masasi – Freunde Masasis“: „Mit den Einnahmen soll eine neue Photovoltaik-Anlage für die Geburtsstation des Krankenhauses mitfinanziert werden. Bei den Sinfonietta-Konzerten vor der Corona-Pandemie waren bereits Mittel für die Ausstattung des

neuen, gerade fertiggestellten OP-Traktes dieses Klinikums gesammelt worden. Außerdem konnten dort auch der Aufwachraum, ein Toilettengebäude in einer Grundschule und ein Laborgebäude in einer weiteren Schule eingerichtet werden.“

Dass das Geld auch wirklich dort ankommt, wo es ankommen soll – davon und vom Fortgang der verschiedenen Projekte in Masasi, die in den vergangenen Jahren auch mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit realisiert worden sind, hatte sich Hilde Neidhardt zusammen mit einer kleinen Delegation aus dem Enzkreis erst kürzlich selbst vor Ort überzeugt.

Das Projekt-Orchester „Sinfonietta Mühlacker e.V.“ wurde von Wolfhard Bickel, einem ehemaligen Musiklehrer am Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker, gegründet und gibt jährlich bis zu drei Konzerte. Einige Mitglieder sind Ehemalige des Sinfonieorchesters, das Wolfhard Bickel 35 Jahre lang als Musiklehrer am Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker geleitet hat. Die meisten Musiker kommen aus der Region. Alle Mitwirkenden verzichteten auf ihre Gage. (enz)



Grund zur Freude bei der Spendenübergabe im Landratsamt (von links nach rechts): die Sinfonietta-Schatzmeisterin Beate Klingenfuß, die Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Angela Gewiese, Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt, Sabine Burkard, Vorstandsmitglied des Partnerschaftsvereins, die Präsidentin des Lions Clubs Mühlacker, Christiane Sämann, der musikalische Leiter der Konzerte, Wolfhard Bickel, sowie Mathias von Mackensen, Präsident des Lions Clubs Vaihingen an der Enz. Bild: Enzkreis, Elmas Bayram-Yildiz

Am Samstag, 4. Mai: Radtour mit Infos zur Forstwirtschaft – Jetzt anmelden!

ÖTISHEIM/ENZKREIS. Eine Radtour der besonderen Art bietet das Forstamt des Enzkreises am Samstag, 4. Mai, an:

Der Ötisheimer Revierleiter Bernd Obermeier lädt zu einer rund dreistündigen Tour mit dem Fahrrad durch seinen Gemeindewald ein. Die Runde führt auf befestigten Wegen vorbei an besonderen Bäumen, Plätzen, Refugien und Orten, an denen sich die Arbeit und Spuren der Forstwirtschaft besonders gut zeigen und erklären lassen.

Treffpunkt ist um 10 Uhr am Rathaus Ötisheim. Anmeldungen nimmt das Forstamt ab sofort per E-Mail an forstamt@enzkreis.de gerne entgegen. (enz)



Eine Radtour mit Förster Bernd Obermeier zur Arbeit und den Spuren der Forstwirtschaft im Wald bietet das Forstamt des Enzkreises an. Foto: Enzkreis; Fotograf: Jochen Enke

Soziales

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege

Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel. 07231 308-5022, E-Mail: psp@enzkreis.de,

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e. V.

Tel. 07041-8153689,

www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

Frühe Hilfen des Caritasverbands e. V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung. Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Jugend- und Suchtberatung Plan B gGmbH

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,

Tel.: 07231 / 92277-0, www.planb-pf.de

Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung:

Mo. 10:00 – 11:30 Uhr; Do. 16:00 – 17:30 Uhr

Kostenlose Onlineberatung:

www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie

KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien
Tel. 07231 30870

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis

Telefon: 07231-20448-0 Zentrale,

www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlV - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“,

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel.: 07231 1394080

Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e. V.

Tel. 07231/373-236

E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr

Tel.: 07044/905080 Fax: 07044/9050839

E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de

Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim

consilio

Demenzzentrum: 07231 308-500

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07231 308-5022

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu:

07231 308-5023

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 0 70 44 – 94 03 54

E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de

Öffnungszeiten: Am Dienstag ist das Büro geschlossen.

Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04

Seelsorge und Sterbefälle:

Teil-Gebiet I – Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 - 73 04

Teil-Gebiet II - Pfarrer Fritz, Telefon 0 70 44 / 93 83 46

Vermietung Gemeindehaus: Frau Hieber, Tel.: 4 26 33

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.
Psalm. 98, 1

Wochenlied: „Du meine Seele singe“ (EG 302)

Wochenpsalm: „Das Meer brause und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen. Die Ströme sollen frohlocken, und alle Berge seien fröhlich vor dem Herrn; denn er kommt, das Erdreich zu richten. Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit und die Völker, wie es recht ist.“

aus Psalm 98

Samstag, 27. April 2024

15.00 Uhr – Kirche Kunterbunt (s. Mitteilungen)

Sonntag, Kantate, 28. April 2024

09.30 Uhr - Kinderkirche

09.30 Uhr - Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Fritz

und anschließend Kirchenkaffee

Predigttext: Offenbarung 15, 2-4

Opfer: OKR – Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

19.00 Uhr – Friedensgebet für die Ukraine

und andere Kriegsgebiete im Gemeindehaus in Mönsheim.

Montag, 29. April 2024

19.25 Uhr – Chor „Colors of Heaven“

Dienstag, 30. April 2024

16.00 Uhr – Konfi3 Gruppentreffen im Gemeindehaus

20.00 Uhr – Online-Bibelabend (s. Mitteilungen)

Donnerstag, 02. Mai 2024

17.30 Uhr – Jungschar im Gemeindehaus